

Niederschrift

**über die Sitzung der Zweckverbandsversammlung Am Sandberg (ZAS/ZSV/02/2017)
vom 08.05.2017**

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Kirsten Walsemann

Mitglieder

Herr Karl-Ernst Butenschön

Herr Joachim Gafert

Herr Marco Hamann

Herr Heinz Lamp

Herr Karl-Heinz Schadt

Frau Rebecca Schulz

Herr Joachim Stender

Gäste

Herr Klaus-Dieter Greve

Vorsitzender TSV

Herr Ingmar Jonsson

FF Probstei Nord

Protokollführer/in

Frau Susanne Helmedach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Uwe Schabel

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 20:32 Uhr

Ort, Raum: 24217 Krokau, Dorfstraße 15a, Unterrichtsraum der
Freiwilligen Feuerwehr

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom

06.03.2017

6. Bericht der Verbandsvorsteherin
7. Jahresrechnung 2016 ZAS/BV/009/2017
8. Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Regenwasserleitungen
9. Beratung und Beschlussfassung bzgl. des überarbeiteten Planentwurfs für den 2. Bauabschnitt
10. Beratung und Beschlussfassung über die Installation von LED-Leuchten auf dem Parkplatz
11. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Die Verbandsvorsteherin eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Die Tagesordnung wird um den Punkt „Beratung und Beschlussfassung über LED-Beleuchtung auf dem Parkplatz“ ergänzt. Dieser soll als TOP 10 eingefügt werden. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend. Frau Walsemann bittet um das Handzeichen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird um den neuen TOP 10 „Beratung und Beschlussfassung über die Installation von LED-Beleuchtung auf dem Parkplatz“ ergänzt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Die Verbandsvorsteherin lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit des in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunktes 12 abstimmen.

Beschluss:

Der in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannte Tagesordnungspunkt 12 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Johnsson gibt einen aktuellen Überblick über die Tätigkeiten der Feuerwehr Probstei Nord. Derzeit zähle die Wehr 70 aktive Mitglieder. Seit dem letzten Wochenende habe die Feuerwehr zwölf Einsätze bestritten. Neben technischen Hilfseinsätzen war die Feuerwehr zur Rettung und Bergung nach einem Verkehrsunfall vor Ort und hat bei der Bekämpfung eines Flächenbrandes bei Prasdorf unterstützt. Auch am Aufstellen des Maibaums in Barsbek war die Feuerwehr Probstei Nord beteiligt. Herr Johnsson lobt im Namen des Wehrführers ausdrücklich die gute Zusammenarbeit mit dem Zweckverband.

Für den TSV Barsbek schließt sich Herr Greve seinem Vorredner an und bekundet große Zufriedenheit mit der Zusammenarbeit mit dem Zweckverband.

Weitere Meldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Verbandsversammlung vom 06.03.2017

Anmerkungen oder Änderungswünsche zur Niederschrift der Sitzung vom 06.03.2017 liegen nicht vor. Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

TO-Punkt 6: Bericht der Verbandsvorsteherin

Frau Walsemann berichtet zur Umrüstung der Schließanlage, dass die Abstimmungen mit der Firma Eisen-Jäger fast abgeschlossen seien. Nach Abschluss sei mit etwa drei Wochen Lieferzeit zu rechnen, dann könne der Einbau beginnen. Bei der Schließanlage handele es sich um ein gemeinsam genutztes System mit der Feuerwehr. Die Information der Mieter über das Vorgehen erfolge durch die Amtsverwaltung, um zu gewährleisten, dass alle Mieter rechtzeitig Zutrittsmöglichkeit erhalten.

Zum Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses geben Frau Walsemann und Herr Lamp den Stand der Dinge bekannt. Im Sozialtrakt seien mittlerweile alle Fenster und fast alle Türen eingebaut, für die noch ausstehenden Türen seien zur Absicherung zunächst provisorische Bautüren eingesetzt worden. Die Räume seien verputzt und zum Teil auch bereits mit einem ersten Anstrich versehen worden, ein zweiter folge noch. An einigen Wänden haben sich sogenannte Setzrisse gebildet, die – außer beispielsweise in den Werkstatträumen - jedoch noch entfernt werden sollen. Die Elektro-, Heizungs- und Sanitärarbeiten laufen aktuell, anschließend könne der Estrich verlegt werden. Beide loben die Zusammenarbeit mit den Firmen als gut und konstruktiv. Die endgültige Fertigstellung werde sich jedoch sehr wahrscheinlich vom anvisierten August in den September verschieben.

TO-Punkt 7: Jahresrechnung 2016
Vorlage: ZAS/BV/009/2017

Sachverhalt:

In der Anlage wird die Jahresrechnung für das Jahr 2016 zur Beratung vorgelegt.

Die Haushaltsrechnung 2016 schließt in Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

Soll-Einnahmen Gesamthaushalt: 2.525.780,85 €
Soll-Ausgaben Gesamthaushalt: 2.525.780,85 €

Vergleich Haushaltsplanung zur Haushaltsrechnung:

	Haushaltsplan	Haushaltsrechnung
	Verwaltungshaushalt	
Soll-Einnahmen:	93.400 €	93.676,03 €
Soll-Ausgaben:	93.400 €	93.676,03 €
	Vermögenshaushalt	
Soll-Einnahmen:	2.433.000 €	2.432.104,82 €
Soll-Ausgaben:	2.433.000 €	2.432.104,82 €

Im Vergleich zu den Ansätzen des Haushaltsplanes 2016 ergibt die Jahresrechnung eine saldierte Abschlussverbesserung in Höhe von insgesamt **3.418,60 EUR**, die sich wie folgt errechnet:

	Planansatz	Jahresrechnung	
Kreditaufnahme	1.650.000,00 EUR	1.646.581,40 EUR	3.418,60 EUR
Entnahme aus Rücklage			
Saldo			3.418,60 EUR

Die Jahresrechnung 2016 beinhaltet über- und außerplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.648,40 €. Eine Übersichtsliste mit den entsprechenden Einzelpositionen ist auf der Seite 7 der Jahresrechnung 2016 dargestellt.

Beschlussvorschlag:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Verbandsversammlung die vorliegende Jahresrechnung 2016.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 7.648,40 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Beschluss:

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Beratung und Beschlussfassung über die Wiederherstellung der Regenwasserleitungen

Zur Sanierung der bestehenden Regenwasserleitungen berichtet Herr Lamp, dass er sich vor Ort bereits einen Überblick verschafft habe und einige der Leitungen lokalisieren konnte. Ein gemeinsamer Termin mit dem Ingenieurbüro Hauck ließ sich bislang leider nicht umsetzen. Anhand des Plans (siehe Anlage zu TOP 8) lässt sich ersehen, dass die Leitungen um das Gebäude herum, vor der Garage entlang und unter dem Sportheim hindurch verlaufen. In der sich anschließenden Diskussion stellt sich heraus, dass offenbar noch andere Pläne existieren, die einen abweichenden Verlauf der Leitungen beschreiben. Um zunächst ein genaues Bild vom tatsächlichen Leitungsverlauf zu erhalten, soll wie folgt vorgegangen werden: Die Leitungen wurden vom Ingenieurbüro Hauck gefilmt. Das Filmmaterial soll von Firma Hauck angefordert und ausgewertet werden. Unter Berücksichtigung des geplanten Anbaus soll Firma Hauck gebeten werden, mehrere denkbare Varianten auszuarbeiten und vorzustellen. Anschließend soll ein Ortstermin stattfinden, um das weitere Vorgehen festzulegen. Danach sei dann eine entsprechende Beschlussvorlage zu erstellen. Alle Anwesenden sind sich einig, dass in dieser Angelegenheit nichts überstürzt werden soll und man – auch im Hinblick auf den Bau des Multifunktionsraumes - die finanziellen Mittel im Auge behalten wolle.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt, zunächst das Filmmaterial von Firma Hauck anzufordern und auszuwerten, sich von Firma Hauck einige Alternativen unter Berücksichtigung des Anbaus erstellen zu lassen und nach einem Vor-Ort-Termin das weitere Vorgehen festzulegen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Beratung und Beschlussfassung bzgl. des überarbeiteten Planentwurfs für den 2. Bauabschnitt

Frau Walsemann stellt den überarbeiteten Planungsentwurf des Architekturbüros Neu vor. Wunschgemäß bietet der Raum in der Variante „80 + 28“ nun Platz für eine zusätzliche Tischreihe und für den Küchenbereich wurde ein breiter Tresen in Richtung Sportlerheim eingefügt. Seitens des Planungsbüros wurde bestätigt, dass es sich bei den eingesetzten Fenstern auch in der Turnhalle um bodentiefe Fenster handele. Es folgt eine kurze Diskussion der Anwesenden zur möglichen zukünftigen Nutzung der Räumlichkeiten, die eventuell kleine bauliche Veränderungen mit sich bringen könnten. Wichtig sei vor allem, dass die Feuerwehr von außen Zugang in das Gebäude habe und Fluchtwege und Fluchttüren berücksichtigt werden. Hinsichtlich der vom Planungsbüro erstellten groben Kostenschätzung weist Frau Walsemann darauf hin, dass man den dort genannten Betrag sehr wahrscheinlich überschreiten werde. Einige Positionen wurden in der Planung noch gar nicht berücksichtigt, so dass diese Kostenschätzung tatsächlich nur als grobes Konzept dienen könne. Herr Lamp fügt hinzu, dass die vorliegende Kalkulation jedoch ausreichend sei, um einen Antrag auf Fördermittel bei der Aktiv Region zu stellen. Selbst wenn die Kosten später tatsächlich höher ausfallen sollten, habe dies keine Auswirkung auf die Antragstellung bei der Aktiv Region.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt auf Grundlage des vorliegenden Planungsentwurfes und der vorgestellten Kostenschätzung bei der Aktiv Region den Antrag auf Gewährung von Fördermitteln zu stellen.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung und Beschlussfassung über die Installation von LED-Leuchten auf dem Parkplatz

Frau Walsemann erläutert das vorliegende Angebot der Firma Schlüter + Thomsen zur Installation von LED-Außenleuchten auf dem Parkplatz sowie eines LED-Fassadenstrahlers vor der Fahrzeughalle. Die LED-Technik habe sich mittlerweile flächendeckend etabliert und die Preise für Anschaffung und Installation seien deutlich gesunken. Da eine nachträgliche Umrüstung auf LED-Technik wesentlich teurer sei, sollte man bei einem Neubau gleich von Anfang an LED-Leuchten installieren und nicht in eine vermeintlich günstigere veraltete Technik investieren.

Der Mehrpreis für die Installation von LED-Leuchten auf dem Parkplatz betrage laut Angebot der Firma Schlüter + Thomsen 3335,10 €. Je nach Betriebszeit habe sich die Investition bereits nach 4 oder nach 7,5 Jahren amortisiert.

Für die Fassadenstrahler vor der Fahrzeughalle werden Mehrkosten von 2225,70 € veranschlagt. Diese höhere Investition sei gerechtfertigt durch eine 40%ige Energieeinsparung im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtmitteln.

Beschluss:

Die Zweckverbandsversammlung beschließt die Beschaffung und Installation der Parkplatz-Außenbeleuchtung in LED-Technik zum angebotenen Preis von 3335,10 € zzgl. Mehrwertsteuer. Weiterhin beschließt die Zweckverbandsversammlung die Beschaffung und Installation der Fassadenstrahler vor der Fahrzeughalle zum angebotenen Preis von 2225,70 € zzgl. Mehrwertsteuer.

Stimmberechtigte:	8		
Ja-Stimmen: 8	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Stender weist darauf hin, dass die Zahl der Einbrüche gerade in Feuerwehrgerätehäuser erheblich zugenommen habe. Er schlägt vor, sich bezüglich Einbruchschutz, Alarmanlagen und Bewegungsmeldern zu informieren und nach Möglichkeit auch Angebote einzuholen. Frau Walsemann und Herr Lamp erklären, dass für eine Alarmanlage beim Neubau – insbesondere bei Fenstern und Türen – bereits die Voraussetzungen geschaffen wurden, so dass die Anlage später nur angeschlossen werden müsse. Herr Stender bittet darum, auch Einbruchversuche über das Dach zu berücksichtigen. Frau Walsemann sagt zu, sich darum zu kümmern und bittet Herrn Stender aufgrund seiner Erfahrung, sie dabei zu unterstützen, was er gern zusagt.

Frau Schulz teilt mit, dass sie für die kommenden Jahre gerne einen mittelfristigen Finanzplan aufstellen möchte, damit auch die dem Zweckverband zugehörigen Gemeinden finanzi-

elle Planungssicherheit haben. Dieser Vorschlag findet große Zustimmung aller Anwesenden.

Herr Gafert bedankt sich sehr herzlich bei der Feuerwehr Probstei Nord für das Aufstellen des Maibaumes in der Gemeinde Barsbek und die technische Vorstellung der Feuerwehr. Das sei in der Gemeinde sehr gut angekommen und war sehr interessant.

Herr Jonsson teilt mit, dass ab dem 27.05.2017 ein Ausbilder des Kreises Plön Einweisungen in das technische Equipment des Rüstwagens geben werde. Die Teilnehmerzahl sei erfreulicherweise so groß, dass die Ausbildung hier vor Ort stattfinden könne.

Weitere Meldungen liegen nicht vor. Frau Walsemann schließt um 20:27 Uhr die öffentliche Sitzung und bittet die beiden Gäste, den Raum zu verlassen.

gesehen:

Kirsten Walsemann
- Verbandsvorsteherin -

Susanne Helmedach
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -